



SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT
IN SCHWEDEN

E. V. D. HANDELSABTEILUNG	
No. <i>Sd. 870. AVA</i>	111 82
GATT	
STOCKHOLM	
Blasieholmstorg 11	
Telephon 23 15 50	
21. JULI 1969	23. 7. 1969
<i>h</i>	
Kopie an	

STOCKHOLM 1
Box 1237
Skeppsbron 20

STOCKHOLM;

Blasieholmstorg 11

Telephon 23 15 50

den 16. Juli 1969

Ref.:

541 0.

RP/11

B. int.

EVD

Handelsabteilung

*an Herrn B. O.
mit Komplimentkarte
Kopie zugesellt.*

Gründung eines schweizerischen Wirtschaftsrates

Herr Botschafter,

Ich beehre mich, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, dass gewisse Kreise aus der Schweizerkolonie und dann auch innerhalb der schwedischen Industrie und des Bankwesens die Gründung eines schweizerischen Wirtschaftsrates in Schweden begrüßen würden. Um die Frage zu studieren, hat sich ein kleiner Arbeitsausschuss gebildet, welchem mein Mitarbeiter Herr Schneeberger und ich selbst ebenfalls angehören. Aufgrund der Vorstudien sind wir zur Auffassung gelangt, dass ein schweizerischer Wirtschaftsrat sicher gute Dienste leisten könnte. Um eine klare Abtrennung vorzunehmen, setzen wir uns mit der Vereinigung Schweden-Schweiz in Verbindung, die in ihren Statuten ebenfalls die Behandlung von Wirtschaftsfragen aufweist. Schweden-Schweiz würde sich in Zukunft - wie dies schon praktisch fast vollständig der Fall war - mit kulturellen Angelegenheiten befassen, währenddem der Wirtschaftsrat die wirtschaftlichen Interessen übernehmen würde. Die Form eines Wirtschaftsrates wurde gewählt, weil es sich gezeigt hat, dass die Gründung einer Handelskammer zu utopisch wäre, weil in erster Linie die finanziellen Mittel fehlen würden. Die Form eines Wirtschaftsrates hätte weniger laufende finanzielle Konsequenzen. Für Spezialveranstaltungen wie z.B. eine Schweizerwoche müssten wir gesondert um die nötigen Mittel nachsuchen. Um die laufenden Arbeiten zu erledigen, wird eine schwedische Bank uns halbtägig ein Büro und einen Mitarbeiter gratis zur Verfügung stellen, sodass somit das Problem eines Sekretariates gelöst wäre. Um die Angelegenheit etwas vorwärts zu treiben, haben wir einen

./.

- 2 -

Brief aufgesetzt, von welchem Sie in der Anlage zwei Kopien erhalten. Dieser Brief soll an alle Firmen und Personen gesandt werden, die schweizerische Wirtschaftsinteressen in Schweden vertreten. Da nach den bestehenden Bestimmungen die Botschaft aber nicht ermächtigt ist, das Adressenmaterial an den Wirtschaftsrat auszuhändigen, hat es die Botschaft übernommen, diesen Werbebrief zu versenden.

Über den weiteren Verlauf dieser Angelegenheit werde ich Sie auf dem laufenden halten.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER:



Kopien an:
OSEC Zürich
OSEC Lausanne

Beilage:
2 Exemplare Entwurf 14.7.1969: Schweiz. Wirtschaftsrat in Schweden